

Kreis Offenbach

Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach



Kreis Offenbach

Organisationseinheit:
Fachdienst Finanzen

Drucksachen-Nr.:
0684/2023

Antragsteller:
Die Linke

Datum:
13.01.2023

Beschlussvorlage

Haushalt 2023
Haushaltssatzung
hier: Geringere Steigerung der Kreisumlage

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status
Haupt- und Finanzausschuss	27.01.2023	öffentlich
Kreistag	01.02.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Steigerung der Kreisumlage um rund 9,6 Mio. € wird um 5 Mio. Euro auf insgesamt 240.840.000 € und damit eine Steigerung von rund 4,6 Mio. Euro reduziert – S. A 29.
Der Hebesatz wird dementsprechend angepasst

und

zum Ausgleich der weniger stark steigenden Kreisumlage wird die vorhandene Rücklage von mindestens* 15,827 Mio. € um 5 Mio. € abgeschmolzen – S. A 103.

Begründung:

Durch solides Wirtschaften hat der Kreis Offenbach in den letzten Jahren eine finanzielle Rücklage von laut Planansatz Ende 2023 noch mindestens 15,827 Mio. € angesammelt. *Das reale Ergebnis dürfte noch deutlich höher ausfallen, da gemäß „Bericht des Kreisausschusses zur Haushaltskonsolidierung und Controlling“ vom 02. Dezember 2022 von einem hochgerechneten ordentlichen Ergebnis von -1,3 Mio. € für das Jahr 2022 ausgegangen wird, was den Haushaltsansatz von 2022 um 5,5 Mio. € überschreiten und die Rücklage entsprechend wachsen lassen würde.

Die derzeitige Krisenlage mit Energiekrise und Ukraine-Krieg und dadurch verstärktem Fluchtaufkommen in Europa bedeutet das für den Kreis wie auch seine Kommunen erhebliche zusätzliche finanzielle Belastungen. Angesichts der immerhin vorhandenen Rücklage des Landkreises erscheint es daher geboten auf einen Teil der geplanten Anhebung der Kreisumlage zugunsten der Kommunen zu verzichten. Dies würde diesen nicht nur einen weiteren finanziellen Handlungsrahmen geben, sondern wäre auch ein wichtiges Zeichen der kommunalen Solidarität.

